

über Z104

UNIVERSITÄTSLEHRGANG
FÜR HOLZBAUKULTUR

WER MIT HOLZ BAUT, BAUT FÜR DIE ZUKUNFT.



HIGHTECH, NACHHALTIGKEIT UND DIE KRAFT DES TEAMS

Dank nachhaltiger Forstwirtschaft, optimierter Weiterverarbeitung und einer Vielzahl an bautechnischen Innovationen avanciert das möglicherweise älteste Baumaterial der Menschheit zum Hightech-Werkstoff der Zukunft. Neue Verbundwerkstoffe und Bearbeitungsverfahren haben die Einsatzmöglichkeiten des nachwachsenden Rohstoffs in den vergangenen Jahren massiv vervielfacht.

Die gestalterischen und technischen Möglichkeiten des Baustoffs sind damit aber längst nicht ausgeschöpft.

Die Erfahrung zeigt jedoch, dass neue hochwertige und faszinierende Holzbauten nur im engen Zusammenwirken von PlanerInnen und HandwerkerInnen entstehen. ArchitektInnen, TragwerksplanerInnen, Fachleute aus Zimmereien und der Holzbauindustrie sind stets gefordert, gemeinsam das Anwendungsspektrum des Werkstoffs Holz zu erweitern und mit Kreativität, Innovations- und Kooperationsbereitschaft ambitionierte Holzbauten umzusetzen.

überholz lädt Lernende und Lehrende aus unterschiedlichen Bereichen des Holzbaus ein, ihr Know-how zu bündeln und in praxisnahen Projekten das Potenzial interdisziplinären Teamworks auszuloten. Dabei lernen die TeilnehmerInnen des Lehrgangs, die spezifischen Kompetenzen der jeweiligen Branchen wertzuschätzen und knüpfen tragfähige Netzwerke über den Lehrgang hinaus.

Beste Voraussetzungen, um mit architektonisch und handwerklich herausragenden Holzbaulösungen die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des Hightech-Werkstoffs Holz unter Beweis zu stellen.



INNOVATIV, NACHHALTIG, INTER- DISZIPLINÄR

EUROPAWEIT EINZIGARTIG: INTERDISZIPLINÄRE KOOPERATION

Der europäische Holzbau-Boom hat in den vergangenen Jahren die Nachfrage nach spezifischen Fachausbildungen steigen lassen. Was den Universitätslehrgang überholz von allen EU-weit angebotenen Holzbau-Studiengängen unterscheidet, ist sein interdisziplinärer Ansatz. In einer experimentellen Laborsituation trainieren ArchitektInnen, TragwerksplanerInnen, und HandwerkerInnen die Kultur der Zusammenarbeit. Sie tauschen ihr branchenspezifisches Know-how untereinander aus und vertiefen es mit aktuellen Erkenntnissen aus Wissenschaft und Technik.

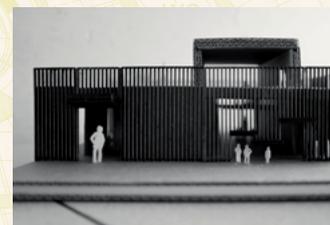
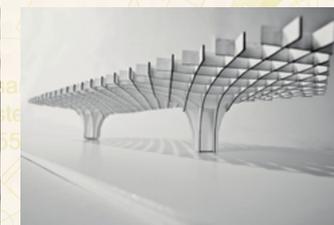
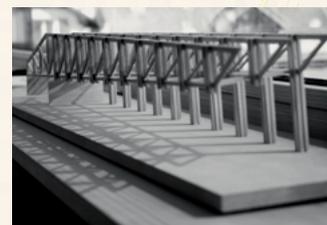
überholz vermittelt sowohl technisches als auch gestalterisches Know-how. In praxisnahen Projekten loten Lehrende und Lernende gemeinsam das architektonische und bautechnische Potenzial des Werkstoffs Holz aus.

„Der Lehrgang bietet den Studierenden die einmalige Möglichkeit sich mit Holzbau-ExpertInnen zu vernetzen. In Anbetracht der permanenten und rasanten Entwicklung ist dieser Austausch ein ganz entscheidender Mehrwert dieser Ausbildung. Man nimmt ein Stück an dieser Entwicklung teil.“

DI Helmut Pointner, überholz-Absolvent
pointner | pointner Architekten

„Für mich war es wichtig zu erfahren, welche unterschiedlichen Sicht- und Arbeitsweisen es in der Architektur gibt. Ich habe immer einen Lehrgang gesucht in dem Theorie und Praxis gleichwertig gelehrt werden.“

Ing. Willibald Longin, überholz-Absolvent
Holzbau Willibald Longin GmbH



GEMEINSAM UND VONEINANDER LERNEN

Das überholz Konzept

TEAMARBEIT UND LEBENDIGE DISKUSSION

überholz zeichnet sich durch die ständige Wechselwirkung von Theorie und Praxis aus. In Workshops erarbeiten die Studierenden mit renommierten internationalen HolzbauexpertInnen die Grundlagen zu einzelnen Themenfeldern. Die aktive Umsetzung des Gelernten erfolgt in interdisziplinären Teams und anhand konkreter Projekte. Im Vordergrund stehen dabei die Kommunikation zwischen den einzelnen Branchen und das wechselseitige Lernen der TeilnehmerInnen voneinander. Das überholz-Leitungsteam sorgt für ein inspirierendes Lehr- und Lernambiente in familiärer Atmosphäre.

Der Lehrgang forciert das eigenverantwortliche, engagierte Lernen der Studierenden. Steter Diskurs zwischen Studierenden, Vortragenden und GastkritikerInnen ersetzt den klassischen Frontalunterricht. Unser Lehrteam gibt Impulse, die die Studierenden in ihrer persönlichen Auseinandersetzung mit den gestalterischen und technischen Möglichkeiten des Werkstoffs Holz unterstützen.

Ein Ausglen wie eine Stopplung / Addition
Elementen nach anders funktionieren

*„Mit Holz ist es wie mit der Welt,
je mehr man darüber weiß,
desto schöner wird es.“*

Alfred Teischinger, Holzforscher
Universität für Bodenkultur Wien, überholz Referent

*„Die AbsolventInnen des
Lehrganges profitieren mehrfach:
durch Zuwachs an fachlichem
Know-how, Einklinken in ein
europäisches Topnetzwerk
des Holzbaus, Neuorientierung
im Bereich interdisziplinäre
Zusammenarbeit, Verständnis
für Kultur und Gestaltung
und nicht zuletzt die
entwickelte Innovationsfähigkeit
sowie die Kompetenzerweiterung
in sozialer Hinsicht“*

Roland Gnaiger, überholz Initiator
Kunstuniversität Linz



EXPERIMENTAL- LABOR FÜR INNOVATIVEN HOLZBAU

DER ÜBERHOLZ STECKBRIEF

Der Universitätslehrgang überholz ist eine berufsbegleitende interdisziplinäre Ausbildung für ArchitektInnen, TragwerksplanerInnen und HolzbauerInnen.

ABSCHLUSS	Master of Science Culture Timber Architecture Master für Holzbaukultur (120 ECTS)
STUDIENDAUER	4 Semester berufsbegleitend
STUDIENSTRUKTUR	Der Lehrgang besteht aus einem Grundlagen- und einem Masterjahr, aufgeteilt auf 16 Module. Diese finden jeweils einmal im Monat von Donnerstag bis Samstag statt. Unterrichtsorte sind Linz und Vorarlberg.
STUDIENPLÄTZE	Max. 25 Neuaufnahmen pro Lehrgang
KOSTEN	Euro 6.400,- / Jahr (exkl. 20% Ust.) (Kosten für Auslandsexkursionen sind nicht inkludiert)
STIPENDIEN	Für Studierende aus den Bundesländern Ober- und Niederösterreich, Kärnten, Salzburg, Steiermark, Vorarlberg und Wien stehen von den jeweiligen Vertretungen der Holzwirtschaft (Landesinnungen und regionale proHolz-Organisationen) sowie dem Fachverband der Holzindustrie gestiftete Stipendien in der Höhe von Euro 1.600,- /Jahr zur Verfügung. Die Bewerbung um ein Stipendium kann im Rahmen der Anmeldung erfolgen.
ZUGANGS- VORAUSSETZUNGEN	Studium der Architektur oder des Bauingenieurwesens; Vergleichbare Qualifikation durch ausreichende Praxisjahre im Bereich des Holzbaus. Das Lehrgangsteam entscheidet auf Basis der Bewerbungsunterlagen und nach einem Erstgespräch über die Aufnahme in den Lehrgang.

ANMELDESCHLUSS	21. Juni 2013
AUFNAHMEGESPRÄCHE	Juli 2013
STUDIENBEGINN	10. Oktober 2013
ANMELDUNG	www.ueberholz.ufg.ac.at

TEAMLERNEN UND WORKSHOPS MIT INTERNATIONALEN EXPERTINNEN

Grundlagenjahr 2013/14

MODUL 1 10.-12.10.2013	MODUL 2 14.-16.11.2013	MODUL 3 5.-7.12.2013	MODUL 4 16.-18.1.2014	MODUL 5 13.-15.3.2014	MODUL 6 10.-12.4.2014	MODUL 7 14.-17.5.2014	MODUL 8 12.-14.6.2014	
EINSTIEGS-MODUL	MEHRWERT HOLZ	NEUES LEBEN FÜR ALTES HOLZ	PIONIER HOLZBAU	DIE TRAGWEITE DES HOLZBAUS	HIGHTECH-WERKSTOFF HOLZ	HOLZ FINDET STADT	SYMPOSIUM (IN PLANUNG)	Modulthemen und Impuls-vorträge
TRANSFORMATION DER MODERNE		ALT TRIFFT NEU SANIERUNG VON HOLZHÄUSERN		DIE TRAGWEITE DES HOLZBAUS WEITGESPANNTE HALLE		HOLZ FINDET STADT MEHRGESCHÖSSIGER HOLZBAU		Projekt-entwicklung
Kernkompetenz und Teamarbeit	Material-gerechte Detail-entwicklung	Bauphysik und Baubiologie	Geschichte der Nachhaltigkeit	Tragsysteme und konstruktives Entwerfen	Brandschutz-planung	Exkursion	Vorfertigung und modulares Bauen	Grundlagenworkshops
Holzbau-geschichte	Materialkunde		Analyse		Projekt-management		Brandschutz-planung	

PROJEKTTEAM 1

Helmut Dietrich
Dietrich | Untertrifaller Arch., Bregenz

Gordian Kley
merz kley partner ZT GmbH, Dornbirn

Michael Kaufmann
kaufmann zimmerei, Reuthe

Helmut Krapmeier
Energieinstitut Vorarlberg

PROJEKTTEAM 2

Martin Feiersinger
Architekt, Wien

Hermann Nennung
Nennung Zimmerer OEG, Hittisau

Karl Torghele
Bauphysiker, Fa. Spektrum, Dornbirn

PROJEKTTEAM 3

Andreas Cukrowicz
cukrowicz-nachbaur architekten, Bregenz

Kurt Pock
Tragwerksplaner Spittal/Drau & Lienz

Alfons Brunauer
Fa. Wiehag, Altheim

PROJEKTTEAM 4

Marianne Burkhalter
burkhalter sumi architekten, Zürich, CH

Manuel Vogler
Pirmin Jung Bauingenieure, Rain, CH

Bernd Höffler
Technischer Direktor, Fa. Elk

Die Lehrenden und ReferentInnen des zweiten Studienjahres werden nach den Erfordernissen der Masterthesis der Studierenden bestellt und mit Abschluss des Grundlagenjahres bekanntgegeben.

GRUNDLAGEN-WORKSHOPS

KERNKOMPETENZ & TEAMARBEIT

Wolfgang Ritsch
Architekt, Dornbirn

HOLZBAUGESCHICHTE

Klaus Zwerger
Architekt und Holzbauhistoriker

MATERIALGERECHTE DETAILENTWICKLUNG

Christoph Dünser
Architekt, Büro H. Kaufmann

HOLZKUNDE

Markus Faißt
Tischlermeister, Hittisau

BAUPHYSIK

Karl Torghele
Bauphysiker, Dornbirn

GESCHICHTE DER NACHHALTIGKEIT

Gabu Heindl
Architektin, Wien

TRAGSYSTEME UND KONSTRUKTIVES ENTWERFEN

Kurt Pock
Tragwerksplaner Spittal/Drau & Lienz

PROJEKTMANAGEMENT

Gernot Kammerhofer
Peneder Service Consulting

BRANDSCHUTZPLANUNG

Manuel Vogler
Tragwerksplaner, Rain, CH

VORFERTIGUNG UND MODULARES BAUEN

Christian Kaufmann
kaufmann bausysteme Reuthe

IMPULSE DURCH INTERNATIONALES KNOW-HOW

„überholz Impulse“ ist eine öffentliche Vortragsreihe in Kooperation mit dem vai (Vorarlberger Architektur Institut). Top-ExpertInnen des Holzbaus aus Europa sind zu Gast und geben einen umfassenden Überblick der neuesten Entwicklungen und Anwendungen zu Holz.

ÜBERHOLZ IMPULSE

14.11.2013 / IMPULS „MEHRWERT HOLZ“

HELEN & HARD Architekten Stavanger, Norwegen (angefragt)
WALTER ANGONESE Architekt, Kaltern, Südtirol
KONRAD MERZ & GORDIAN KLEY Tragwerksplaner, Dornbirn
FLORIAN NAGLER Architekt, München, Deutschland

05.12.2013 / IMPULS „NEUES LEBEN FÜR ALTES HOLZ“

HEIKE SCHLAUCH raumhochrosen architekten, Bregenz
MARTIN FEIERSINGER Architekt, Wien
MARTIN SCHARFETTER Architekt, Innsbruck
HERMANN NENNING Holzbauer, Hittisau

16.01.2014 / IMPULS „PIONIER-HOLZBAU“

überholz auf den Spuren der VORARLBERGER MODERNE
(Programm in Ausarbeitung)

13.03.2014 / IMPULS „DIE TRAGWEITE DES HOLZBAUS“

SAMUEL BLUMER blumer-holz-engineering GmbH, Zeltweg
ALEX DE RIJKE Architekt London, Großbritannien
JÜRIG CONZETT Tragwerksplaner, Chur, Schweiz
ALFONS BRUNAUER Fa. Wiehag, Altheim

10.04.2014 / IMPULS „HIGHTECH-WERKSTOFF HOLZ“

BRENDELAND & KRISTOFFERSEN Architekten, Trondheim, Nor.
PIRMIN JUNG Tragwerksplaner, Rain, Schweiz
BARKOW-LEIBINGER Architekten, Berlin, Deutschland

15.05.2014 / IMPULS „HOLZ FINDET STADT“

MARIANNE BURKHALTER Architektin, Zürich, Schweiz
MATHIAS HEINZ pool architekten, Zürich, Schweiz
TOM KADEN Architekt, Berlin, Deutschland
JOHANNES KAUFMANN Architekt, Dornbirn



KULTUR DER ZUSAMMENARBEIT

überholz ist ein Kooperationsprojekt der Kunstuniversität Linz, des Möbel- und Holzbaucusters, der Arch+Ing Akademie und des Weiterbildungszentrums des Landes Vorarlberg - Schloss Hofen.

TEAM ÜBERHOLZ

überholz steht für gelebte Kooperation. Auch hinter den Kulissen. ExpertInnen aus der Holzbaubranche, aus Interessenvertretungen, Wissenschaft und Forschung entwickeln den Universitätslehrgang gemeinsam weiter und schärfen dessen unverwechselbares interdisziplinäres Profil.



LEHRGANGSTEAM

HELMUT DIETRICH

Lehrgangsleiter, Architekt, Dietrich-Untertrifaller Arch., Bregenz & Wien

VERONIKA MÜLLER Lehrgangsmanagerin, Linz

ROLAND GNAIGER

Architekt, Gründer des Lehrgangs, begleitendes Consulting, Linz

PETRA HIMMELBAUER Organisationsassistentin

VERENA SCHOISSENGEYR Studienassistentin



Ein interdisziplinärer Pool von Expertinnen und Experten berät das überholz-Team bei der Konzeption des Lehrgangs. Der ständige Austausch mit SpezialistInnen zum Thema Holzbau garantiert, dass die Lehr- und Lerninhalte mit den rasch sich ändernden Entwicklungen in der Holzbaubranche Schritt halten.



BERATENDE EXPERTINNEN

HERBERT BRUNNER LOT Holzbau GmbH Feldkirch,
Obmann vorarlberger holzbau_kunst

DOMINIQUE GAUZIN-MÜLLER Architekturkritikerin (FRA)

GABU HEINDL Architektin und Architekturtheoretikerin, Wien

MICHAEL KAUFMANN Holzbauer, Kaufmann Zimmerei, Reuthe

KONRAD MERZ Tragwerksplaner, merz kley partner ZT GmbH, Dornbirn

KURT POCK Tragwerksplaner, Spittal an der Drau & Lienz

WOLFGANG RITSCH Baukünstler und Lehrgangsgründer, Dornbirn



überholz

überholz
Universitätslehrgang
für Holzbaukultur

Hauptplatz 8 | 4010 Linz
Telefon: +43 (0)732 7898 283
Fax: +43 (0)732 7898 209
ueberholz@ufg.ac.at
www.ueberholz.ufg.ac.at

Ausbildungspartner

kunstuniversität linz
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung



Arch+Ing Akademie

Förderer



Stipendengeber



pro:Holz
Austria



pro:Holz
Kärnten



pro:Holz
Oberösterreich



pro:Holz
Niederösterreich



pro:Holz
Steiermark



pro:Holz
Salzburg

